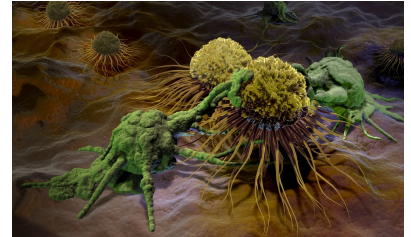




Biologische Krebstherapie



Krebs – einige Fakten

Jährlich nimmt die Zahl um mehr als 500.0000 Krebs-Erkrankungen zu. Die Krebs-Diagnose stellt im Leben der meisten Betroffenen einen tief greifenden Einschnitt dar. Nichts scheint mehr wie es war. Die Situation ist geprägt von Ungewissheit und einem Wechselbad der Gefühle. Und dennoch müssen Entscheidungen von großer Tragweite getroffen werden.

Die meisten Betroffenen entscheiden sich nach einer möglichen Operation in der Erstbehandlung für eine Chemo- und Strahlentherapie. Diese Therapien zielen auf die örtliche Zerstörung der Tumorzellen hin. Sie gehen in vielen Fällen mit erheblichen Nebenwirkungen einher und können die Lebensqualität stark einschränken.

Insbesondere bei metastasierenden Krebstumoren hat sich an diesen Zahlen, trotz neuer Therapieverfahren, wie z.B. der Antikörpertherapie, in den letzten Jahren nicht viel geändert. Dieses Phänomen scheint mit einer Resistenz der Tumorzellen einherzugehen und hängt unmittelbar mit der Zellumgebung der Tumorzellen zusammen.

Mögliche Alternativen

Immer mehr Betroffene entscheiden sich daher für ergänzende Maßnahmen oder gehen gänzlich neue Wege. Diese unterstützenden biologischen Verfahren können vielen helfen Ihre Erkrankung besser zu bewältigen, die Lebensqualität zu steigern und neue Hoffnung zu schöpfen.

Die Naturheilpraxis Gross unter der Leitung von Heilpraktiker Eberhard Gross steht für eine integrative Medizin, die neuste medizinische Erkenntnisse mit ganzheitlichen Heilmethoden verbindet.

Dazu zählt:

Die Laborkontrollierte Aktivierung des Antitumoralen Immunsystems (in Zusammenarbeit mit einem Speziallabor und deren Ärzten wird ein individuelles Therapieprogramm erstellt). In einem weiteren Speziallabor werden die frei zirkulierenden Tumorzellen erfasst, analysiert und gleichzeitig erkannt welche Medikamente diese Tumorzellen vernichten.



Artesunat annua
(Chinesischer Beifuss)

Wirkmechanismus

Es ist bekannt, dass Tumorzellen, die sich schnell vermehren viele Eisenmoleküle benötigen. Dieser Tatbestand führt u.a. dazu, dass sich viele Patienten schwach und antriebsarm fühlen und mit der Zeit eine Blutarmut entwickelt.

Gelangt Artesunat in stark eisenbeladene Tumorzellen, so werden spontan große Mengen von sog. „freien Radikalen“ freigesetzt, welche die Tumorzellen schädigen und zerstören können.

Neuere Forschungen haben zudem ergeben, dass Artesunat eine deutliche Hemmung der Gefäßneubildung von Tumorzellen bewirkt. Damit wird besonders die Möglichkeit einer Metastasenbildung verringert.

Neben seiner hohen Effektivität hat Artesunat viele Vorteile: Es ist selektiv. Es wirkt auf Krebszellen toxisch, doch auf normale Zellen hat es keinen negativen Effekt. Auch Krebszellen, die gegenüber Zytostatika resistent sind, reagieren bzw. werden abgetötet.

Anwendung

Die Verabreichung von Artesunat ist unkompliziert und wird in aller Regel sehr gut vertragen. Zu Beginn einer Therapie ist eine intensive Behandlung mit 15 bis 20 Infusionen Artesunat in Kombination mit Vitamin C in Hochdosis angezeigt. Die Behandlungsdauer beträgt ungefähr eine Stunde und kann problemlos mit anderen Therapieverfahren, wie

- Vitamin B17 (Amygdalin)
- GcMAF
- Mistel
- Sauerstoffanwendungen
- Curcumin - Infusion
- DCA - Infusion
- DMSO - Infusion etc.

kombiniert werden.

HP Eberhard Gross

„In unsere Praxis kommen täglich Menschen die unter Erschöpfung, Schmerzen, chron. Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Autoimmunkrankheiten, Durchblutungsstörungen etc. leiden.

Dabei erleben wir tagtäglich, dass erstaunliche Behandlungserfolge möglich sind, wenn man eine integrative Medizin verfolgt.

Die Krebserkrankung stellt dabei sicherlich eine besondere Herausforderung dar. Sie ist eine schwere, den gesamten Menschen betreffende Krankheit, wobei der Tumor nur ein Symptom dieser Erkrankung ist.

Von Anfang an ist es daher sinnvoll neben den tumorzerstörenden Maßnahmen der konventionellen Onkologie komplementäre Ansätze in der Behandlung des Krebskranken zu berücksichtigen.

Jede Krebserkrankung gehört individuell zu einem Menschen und daher sind Krankheits- und Therapieverläufe nicht einfach übertragbar. Wollen die Betroffenen den Krebs besiegen, ist ein hohes Maß an Zuversicht und Eigeninitiative notwendig.

Oftmals müssen neue Pfade im Leben beschritten werden. Dazu braucht es Menschen, die den Betroffenen beistehen und Krebstherapeuten, die über den Tumor hinaus, die gesamte Stoffwechsellage und Lebenssituation des Betroffenen berücksichtigen“.

Naturheilpraxis HP Eberhard Gross

83043 Bad Aibling Ellmosenerstr. 14

Tel.: 08061 – 28949

www.naturheilpraxis-gross.de